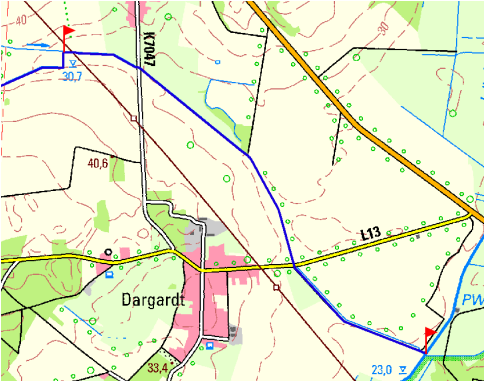



Gewässername	Seetzer Graben	WK-Code	DE593236_1050	
Planungsabschnitt	DE593236_1050_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 3+496	
Begrenzung des Abschnitts				
	Mündung in die Löcknitz bis Ende WK (Zufluss Achterberger Graben) westlich K7047 zw. Dargardt und Garlin			
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	erheblich verändert		
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		5	3	nein
Defizit	-3	-1	-3	
Beschreibung	Geradlinig, ausgebautes sowie eingetieftes Gewässer mit Trapezprofil; ohne Eigendynamik, lediglich im Bereich der Sohlschwellen, insbesondere Stat. 2+500 bis 2+900 rechtseitig Beginn der Entstehung eines verfallenen Ufers; Fließgeschwindigkeiten stark schwankend, auf Grund der Stauhaltung Mittel- und Unterlauf, dort Standgewässercharakter (u. a. Wasserlinsen); in den Nicht-Staubereichen Wassertiefe unter 10cm; hauptsächlich Wasserspiegelbreite ca. 1- 1,5m, in den Staubereichen bis 4m Breite; feste sandige Sohle, in Staubereichen mit organischer Auflage; vereinzelt Makrophyten in der Sohle, kein Totholz; Ufer hauptsächlich mit Krautflur bestanden; Gehölz-Randstreifen linksseitig von Stat. 0+400 bis 1+500, dort Totholz in Ufer, sonst Nutzung bis an Böschungskante, Unterlauf rechtseitig Feldweg, Oberlauf linksseitig Unterhaltungsweg; Umland rechtsseitig vorwiegend Acker, linksseitig Acker und Grünland im Wechsel;			
Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> - Größtenteils keine Randstreifen - Keine Gehölze im Ufer, keine Beschattung - Teilweise Ackernutzungen im Umland - Staureguliert, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben - Im Längsschnitt (insbesondere Unter- und Mittellauf) Unterschreitung der typbezogenen Fließgeschwindigkeitswerte der Klasse 4 			
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - LSG-/SPA-Gebiet „Agrarlandschaft Prignitz-Stepenitz“ (von Stat. 0+000 bis 1+100 Gewässer am Rand verlaufend) - Straßenquerung L13 und K7047 			
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Fließverhalten - Förderung der Beschattung - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit 			